

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Rhein-Hunsrück-Kreis

Dezember 2017



**Sperrfrist:  
03.01.2018, 09:55 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik



## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Rhein-Hunsrück-Kreis
<b>Berichtsmonat:</b>	Dezember 2017
<b>Erstellungsdatum:</b>	29.12.2017
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 03.01.2018, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	31.01.2018
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 069 / 6670-601
<b>Fax:</b>	Fax: 069 / 6670-910307

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2017.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Statistische Hinweise

Im Jahr 2016 sind aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Daher erfolgt eine **Revision der Beschäftigungsstatistik**, deren Daten am 03.01.2018 veröffentlicht werden.

Die Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung der Bundesagentur für Arbeit schließt im Zuge der Revision 2017 zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke (von Januar 2011 bis September 2012) in der Berichterstattung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit / Teilzeit). Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Der Methodenbericht „**Revision der Beschäftigungsstatistik 2017**“ mit ausführlichen Informationen steht im Internet zur Verfügung:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Rhein-Hunsrück-Kreis  
Dezember 2017

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">7</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">9</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">11</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">12</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">13</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">14</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">15</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Rhein-Hunsrück-Kreis  
 Dezember 2017

Merkmale	Dez 2017	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
				absolut	in %	Dez 2016		Nov 2016		Okt 2016
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	3.894	3.820	3.753	74	1,9	-437	-10,1	-10,1	-9,4	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.007	2.008	1.984	-1	-0,0	-203	-9,2	-6,1	-7,9	
52,5% Männer	1.054	1.050	1.027	4	0,4	-125	-10,6	-6,9	-9,8	
47,5% Frauen	953	958	957	-5	-0,5	-78	-7,6	-5,1	-5,9	
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	175	190	186	-15	-7,9	-81	-31,6	-24,3	-33,1	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	46	49	-14	-30,4	-19	-37,3	-14,8	-10,9	
38,7% 50 Jahre und älter	777	732	734	45	6,1	-28	-3,5	-6,3	-0,4	
27,0% dar. 55 Jahre und älter	541	512	511	29	5,7	-10	-1,8	-4,5	-1,4	
30,4% Langzeitarbeitslose	611	610	628	1	0,2	-86	-12,3	-12,1	-10,5	
6,6% Schwerbehinderte Menschen	133	128	129	5	3,9	-6	-4,3	-15,2	-16,2	
19,1% Ausländer	383	410	373	-27	-6,6	-3	-0,8	4,6	-11,8	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	527	603	547	-76	-12,6	-171	-24,5	-4,6	-14,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	227	241	198	-14	-5,8	-53	-18,9	-7,3	2,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	150	139	-29	-19,3	-63	-34,2	16,3	-28,0	
seit Jahresbeginn	7.228	6.701	6.098	x	x	-773	-9,7	-8,2	-8,6	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	525	587	566	-62	-10,6	-102	-16,3	-10,2	-18,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	135	156	146	-21	-13,5	20	17,4	-4,3	-10,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	180	167	-34	-18,9	-70	-32,4	-14,7	-33,2	
seit Jahresbeginn	7.433	6.908	6.321	x	x	-694	-8,5	-7,9	-7,7	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,8	3,7	3,8	
dar. Männer	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,8	3,7	3,7	
Frauen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,9	3,8	3,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,9	2,8	x	x	x	3,8	3,8	4,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,9	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,5	3,5	x	x	x	4,0	3,9	3,6	
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,1	4,1	x	x	x	4,6	4,5	4,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,8	x	x	x	4,3	4,1	4,2	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.230	2.249	2.210	-19	-0,8	-264	-10,6	-7,1	-8,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.731	2.729	2.664	2	0,1	-236	-8,0	-5,5	-6,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.748	2.743	2.680	5	0,2	-236	-7,9	-5,6	-6,3	
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,6	x	x	x	5,2	5,0	4,9	
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld	764	732	694	32	4,4	-147	-16,1	-8,3	-10,5	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.018	3.024	3.045	-6	-0,2	7	0,2	-0,4	0,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.161	1.160	1.161	1	0,1	50	4,5	6,1	7,0	
Bedarfsgemeinschaften	2.261	2.267	2.290	-6	-0,3	-24	-1,1	-1,8	0,0	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	331	283	265	48	17,0	11	3,4	-6,6	-17,4	
Zugang seit Jahresbeginn	3.873	3.542	3.259	x	x	273	7,6	8,0	9,5	
Bestand	1.019	1.045	1.041	-26	-2,5	64	6,7	13,1	13,0	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Rhein-Hunsrück-Kreis  
Dezember 2017

Merkmale	Dez 2017	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
				absolut	in %	Dez 2016		Nov 2016		Okt 2016
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	1.701	1.609	1.526	92	5,7	-263	-13,4	-14,4	-13,8	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	873	849	800	24	2,8	-84	-8,8	-3,4	-9,5	
51,2% Männer	447	430	398	17	4,0	-83	-15,7	-9,5	-16,6	
48,8% Frauen	426	419	402	7	1,7	-1	-0,2	3,7	-1,2	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	82	98	91	-16	-16,3	-40	-32,8	-17,6	-37,7	
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	17	15	-9	-52,9	-9	-52,9	-15,0	-44,4	
47,3% 50 Jahre und älter	413	361	353	52	14,4	17	4,3	-4,2	2,0	
34,8% dar. 55 Jahre und älter	304	270	257	34	12,6	15	5,2	-2,5	-4,8	
10,8% Langzeitarbeitslose	94	92	96	2	2,2	-18	-16,1	-17,9	-18,6	
7,8% Schwerbehinderte Menschen	68	65	67	3	4,6	-10	-12,8	-27,0	-26,4	
13,4% Ausländer	117	108	96	9	8,3	-7	-5,6	-9,2	-27,8	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	294	322	296	-28	-8,7	-93	-24,0	-6,9	-10,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	183	203	164	-20	-9,9	-51	-21,8	2,5	4,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	53	60	-3	-5,7	-16	-24,2	-18,5	-34,8	
seit Jahresbeginn	4.142	3.848	3.526	x	x	-401	-8,8	-7,4	-7,5	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	262	273	290	-11	-4,0	-34	-11,5	-16,3	-11,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	101	116	101	-15	-12,9	15	17,4	-0,9	-15,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	61	72	-8	-13,1	-26	-32,9	-32,2	-26,5	
seit Jahresbeginn	4.159	3.897	3.624	x	x	-128	-3,0	-2,4	-1,1	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,7	1,5	1,5	
dar. Männer	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,7	1,5	1,5	
Frauen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,5	1,4	x	x	x	1,8	1,8	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,7	0,6	x	x	x	0,7	0,8	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,7	1,7	x	x	x	2,0	1,9	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,2	2,1	x	x	x	2,4	2,3	2,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	925	905	854	20	2,2	-100	-9,8	-4,2	-8,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.082	1.055	999	27	2,6	-82	-7,0	-3,1	-6,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.099	1.069	1.015	30	2,8	-80	-6,8	-3,3	-6,5	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	1,7	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
<b>Leistungsempfänger</b>										
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	764	732	694	32	4,4	-147	-16,1	-8,3	-10,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2017 und Dezember 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Rhein-Hunsrück-Kreis  
 Dezember 2017

Merkmale	Dez 2017	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Dez 2016		Nov 2016	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	2.193	2.211	2.227	-18	-0,8	-174	-7,4	-6,6	-6,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.134	1.159	1.184	-25	-2,2	-119	-9,5	-7,9	-6,8
53,5% Männer	607	620	629	-13	-2,1	-42	-6,5	-5,1	-4,8
46,5% Frauen	527	539	555	-12	-2,2	-77	-12,7	-11,1	-9,0
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	93	92	95	1	1,1	-41	-30,6	-30,3	-28,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	29	34	-5	-17,2	-10	-29,4	-14,7	21,4
32,1% 50 Jahre und älter	364	371	381	-7	-1,9	-45	-11,0	-8,2	-2,6
20,9% dar. 55 Jahre und älter	237	242	254	-5	-2,1	-25	-9,5	-6,6	2,4
45,6% Langzeitarbeitslose	517	518	532	-1	-0,2	-68	-11,6	-11,0	-8,9
5,7% Schwerbehinderte Menschen	65	63	62	2	3,2	4	6,6	1,6	-1,6
23,5% Ausländer	266	302	277	-36	-11,9	4	1,5	10,6	-4,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	233	281	251	-48	-17,1	-78	-25,1	-1,7	-19,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	44	38	34	6	15,8	-2	-4,3	-38,7	-5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	97	79	-26	-26,8	-47	-39,8	51,6	-21,8
seit Jahresbeginn	3.086	2.853	2.572	x	x	-372	-10,8	-9,3	-10,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	263	314	276	-51	-16,2	-68	-20,5	-4,3	-24,2
dar. in Erwerbstätigkeit	34	40	45	-6	-15,0	5	17,2	-13,0	4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	119	95	-26	-21,8	-44	-32,1	-1,7	-37,5
seit Jahresbeginn	3.274	3.011	2.697	x	x	-566	-14,7	-14,2	-15,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,2
dar. Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,9
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,4
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.305	1.344	1.356	-39	-2,9	-164	-11,2	-8,9	-8,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.649	1.673	1.665	-24	-1,4	-154	-8,5	-7,1	-6,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.649	1.673	1.665	-24	-1,4	-156	-8,6	-7,2	-6,3
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,1	3,1
<b>Leistungsempfänger</b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	3.018	3.024	3.045	-6	-0,2	7	0,2	-0,4	0,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	1.161	1.160	1.161	1	0,1	50	4,5	6,1	7,0
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	2.261	2.267	2.290	-6	-0,3	-24	-1,1	-1,8	0,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2017 bis Dezember 2017.

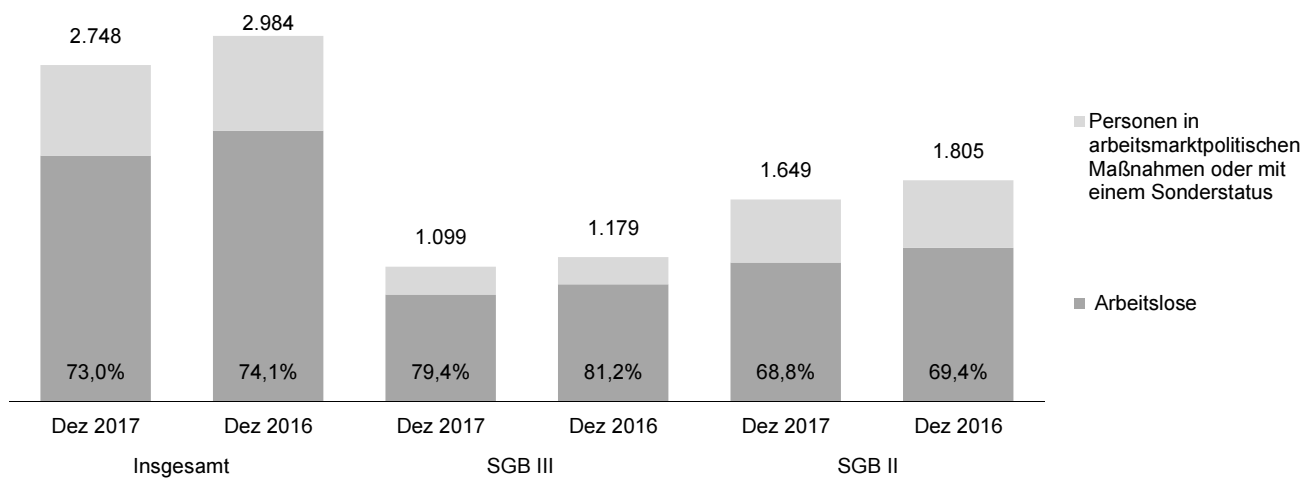


## Komponenten der Unterbeschäftigung

Rhein-Hunsrück-Kreis  
Dezember 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Dez 2016		Nov 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.007	2.008	-1	-0,0	-203	-9,2	-6,1	-7,9
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	223	241	-18	-7,5	-61	-21,5	-14,8	-11,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	163	177	-14	-7,9	-71	-30,3	-23,4	-18,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	60	64	-4	-6,3	10	20,0	23,1	15,1
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.230	2.249	-19	-0,8	-264	-10,6	-7,1	-8,3
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	501	479	22	4,6	28	5,9	2,4	5,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	132	131	1	0,8	34	34,7	20,2	7,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	*	*
Fremdförderung	274	267	7	2,6	-8	-2,8	0,8	9,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	95	81	14	17,3	2	2,2	-12,0	-4,2
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.731	2.729	2	0,1	-236	-8,0	-5,5	-6,2
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	17	14	3	21,4	-	-	-22,2	-20,0
Gründungszuschuss	17	14	3	21,4	2	13,3	-12,5	-15,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.748	2.743	5	0,2	-236	-7,9	-5,6	-6,3
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	x	x	x	5,2	5,0	4,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,0	73,2	x	x	x	74,1	73,5	75,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Rhein-Hunsrück-Kreis

Dezember 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Dez 2016		Nov 2016		Okt 2016
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	873	849	24	2,8	-84	-8,8	-3,4	-9,5	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	52	56	-4	-7,1	-16	-23,5	-15,2	8,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	52	56	-4	-7,1	-16	-23,5	-15,2	8,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	925	905	20	2,2	-100	-9,8	-4,2	-8,6	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	157	150	7	4,7	18	12,9	4,2	9,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	107	109	-2	-1,8	34	46,6	39,7	40,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	10	14	-4	-28,6	-21	-67,7	-57,6	-64,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	40	27	13	48,1	5	14,3	-18,2	-3,0	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	1.082	1.055	27	2,6	-82	-7,0	-3,1	-6,3	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	17	14	3	21,4	2	13,3	-12,5	-15,8	
Gründungszuschuss	17	14	3	21,4	2	13,3	-12,5	-15,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	1.099	1.069	30	2,8	-80	-6,8	-3,3	-6,5	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,4	79,4	x	x	x	81,2	79,5	81,5	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.134	1.159	-25	-2,2	-119	-9,5	-7,9	-6,8	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	171	185	-14	-7,6	-45	-20,8	-14,7	-16,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	111	121	-10	-8,3	-55	-33,1	-26,7	-27,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	60	64	-4	-6,3	10	20,0	23,1	15,1	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	1.305	1.344	-39	-2,9	-164	-11,2	-8,9	-8,1	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	344	329	15	4,6	10	3,0	1,5	3,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	25	22	3	13,6	-	-	-29,0	-57,9	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	*	*	
Fremdförderung	264	253	11	4,3	13	5,2	9,1	18,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	55	54	1	1,9	-3	-5,2	-8,5	-4,8	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	1.649	1.673	-24	-1,4	-154	-8,5	-7,1	-6,2	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	1.649	1.673	-24	-1,4	-156	-8,6	-7,2	-6,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	x	x	x	3,1	3,1	3,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,8	69,3	x	x	x	69,4	69,9	71,6	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

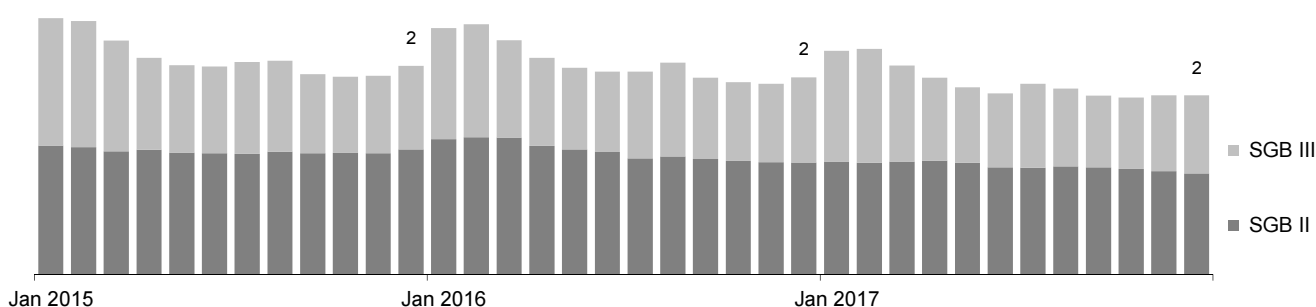
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Rhein-Hunsrück-Kreis  
Dezember 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember geringfügig verringert, und zwar um 1 auf 2.007. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 203 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,8% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 873, das sind 24 mehr als im Vormonat und 84 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.134 Arbeitslose, das ist ein Minus von 25 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2016 waren es 119 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,0%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	2.007	-1	-0,0	-203	-9,2	3,5	3,5	3,8
Männer	1.054	4	0,4	-125	-10,6	3,4	3,4	3,8
Frauen	953	-5	-0,5	-78	-7,6	3,6	3,6	3,9
15 bis unter 25 Jahre	175	-15	-7,9	-81	-31,6	2,7	2,9	3,8
15 bis unter 20 Jahre	32	-14	-30,4	-19	-37,3	1,3	1,9	2,2
50 Jahre und älter	777	45	6,1	-28	-3,5	3,7	3,5	4,0
55 Jahre und älter	541	29	5,7	-10	-1,8	4,4	4,1	4,6
Deutsche	1.618	24	1,5	-203	-11,1	3,0	2,9	3,3
Ausländer	383	-27	-6,6	-3	-0,8	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	873	24	2,8	-84	-8,8	1,5	1,5	1,7
Männer	447	17	4,0	-83	-15,7	1,4	1,4	1,7
Frauen	426	7	1,7	-1	-0,2	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	82	-16	-16,3	-40	-32,8	1,2	1,5	1,8
15 bis unter 20 Jahre	8	-9	-52,9	-9	-52,9	0,3	0,7	0,7
50 Jahre und älter	413	52	14,4	17	4,3	2,0	1,7	2,0
55 Jahre und älter	304	34	12,6	15	5,2	2,5	2,2	2,4
Deutsche	756	15	2,0	-77	-9,2	1,4	1,4	1,5
Ausländer	117	9	8,3	-7	-5,6	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	1.134	-25	-2,2	-119	-9,5	2,0	2,0	2,2
Männer	607	-13	-2,1	-42	-6,5	2,0	2,0	2,1
Frauen	527	-12	-2,2	-77	-12,7	2,0	2,0	2,3
15 bis unter 25 Jahre	93	1	1,1	-41	-30,6	1,4	1,4	2,0
15 bis unter 20 Jahre	24	-5	-17,2	-10	-29,4	1,0	1,2	1,4
50 Jahre und älter	364	-7	-1,9	-45	-11,0	1,7	1,8	2,0
55 Jahre und älter	237	-5	-2,1	-25	-9,5	1,9	1,9	2,2
Deutsche	862	9	1,1	-126	-12,8	1,6	1,6	1,8
Ausländer	266	-36	-11,9	4	1,5	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

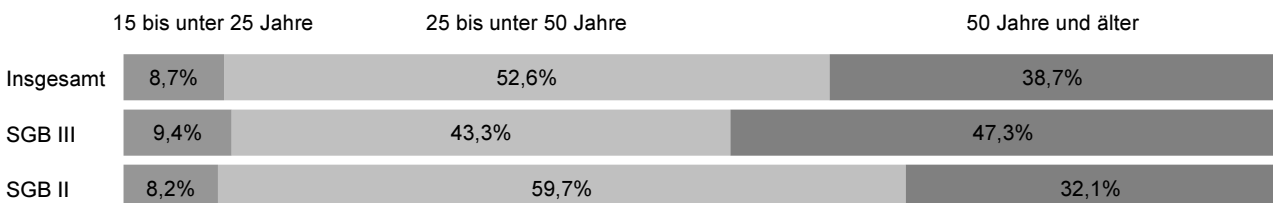
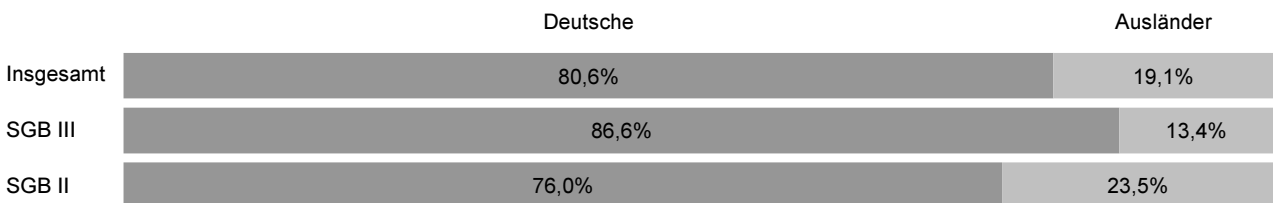
Rhein-Hunsrück-Kreis  
Dezember 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von –32% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –1% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

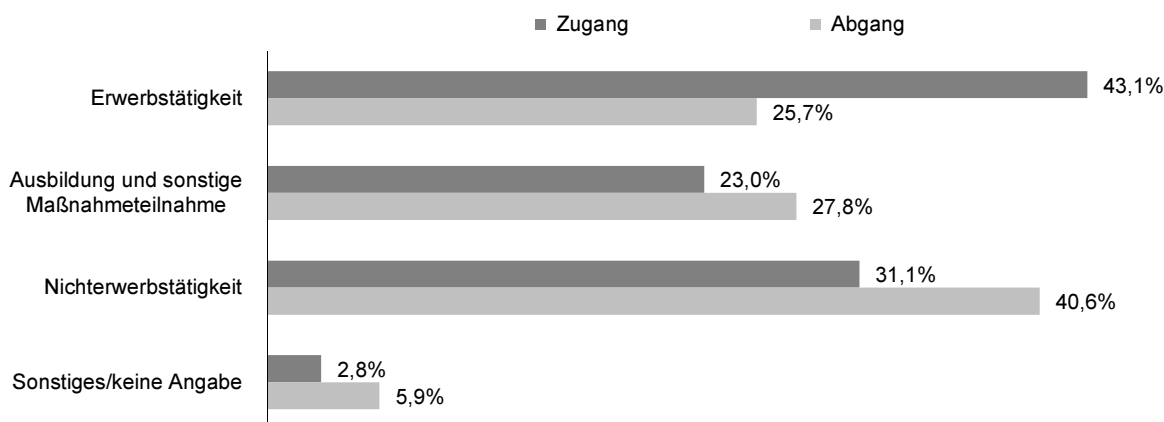


## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Rhein-Hunsrück-Kreis  
Dezember 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 527 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 171 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 525 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 102 weniger als im Dezember 2016. Seit Jahresbeginn gab es 7.228 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 773 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.433 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 694 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 227 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 53 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 135 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 20 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	527	-76	-12,6	-171	-24,5	7.228	-773	-9,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	227	-14	-5,8	-53	-18,9	2.721	-264	-8,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	222	-11	-4,7	-52	-19,0	2.645	-243	-8,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	-	*	*
Selbständigkeit	5	2	66,7	2	66,7	49	-15	-23,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	121	-29	-19,3	-63	-34,2	1.983	-14	-0,7
Nichterwerbstätigkeit	164	-23	-12,3	-61	-27,1	2.339	-498	-17,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	118	-16	-11,9	-45	-27,6	1.580	-235	-12,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	44	-8	-15,4	-14	-24,1	738	-257	-25,8
Sonstiges/keine Angabe	15	-10	-40,0	6	66,7	185	3	1,6
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	525	-62	-10,6	-102	-16,3	7.433	-694	-8,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	135	-21	-13,5	20	17,4	2.312	-158	-6,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	131	-23	-14,9	20	18,0	2.232	-142	-6,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	-	-4	-100,0
Selbständigkeit	3	*	*	-1	-25,0	59	-17	-22,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	146	-34	-18,9	-70	-32,4	1.969	-143	-6,8
Nichterwerbstätigkeit	213	1	0,5	-62	-22,5	2.704	-462	-14,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	138	-3	-2,1	-54	-28,1	1.697	-263	-13,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	66	6	10,0	-3	-4,3	817	-161	-16,5
Sonstiges/keine Angabe	31	-8	-20,5	10	47,6	448	69	18,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

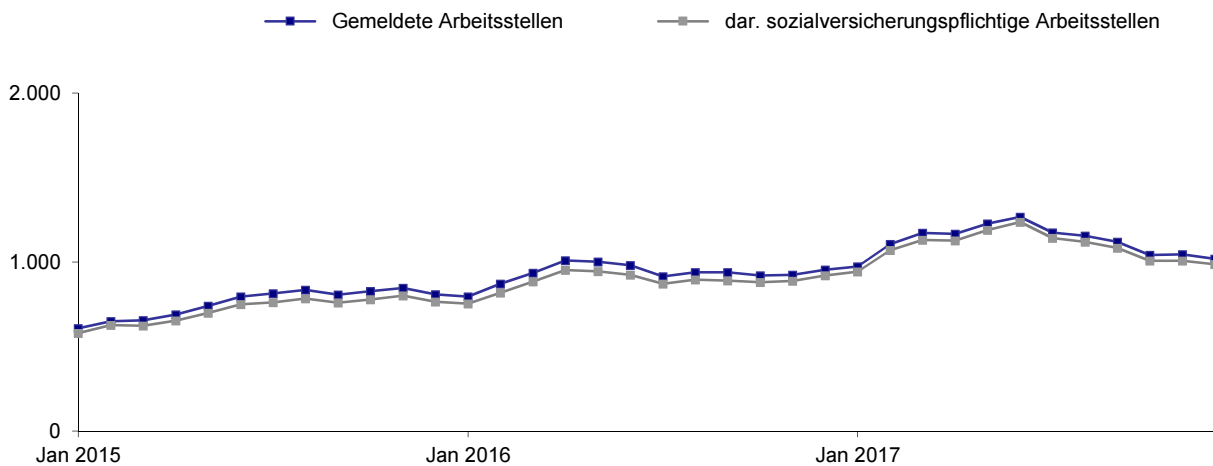
**Gemeldete Arbeitsstellen**

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Hunsrück-Kreis  
Dezember 2017

Im Dezember waren 1.019 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 26. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 64 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Dezember 331 neue Arbeitsstellen, das waren 11 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 3.873 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 273 oder 8%. Im Dezember wurden 354 Arbeitsstellen abgemeldet, 67 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 3.793 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 333 oder 10%.

**Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen**



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	331	48	17,0	11	3,4	3.873	273	7,6
dar. sofort zu besetzen	225	50	28,6	53	30,8	2.110	86	4,2
sozialversicherungspflichtig	326	58	21,6	12	3,8	3.737	304	8,9
dar. sofort zu besetzen	223	60	36,8	54	32,0	2.027	128	6,7
<b>Bestand</b>	1.019	-26	-2,5	64	6,7	1.122	190	20,3
dar. sofort zu besetzen	941	-40	-4,1	115	13,9	1.018	171	20,2
sozialversicherungspflichtig	987	-20	-2,0	66	7,2	1.088	202	22,8
dar. sofort zu besetzen	914	-32	-3,4	118	14,8	986	183	22,7
<b>Abgang</b>	354	76	27,3	67	23,3	3.793	333	9,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	343	75	28,0	63	22,5	3.661	377	11,5

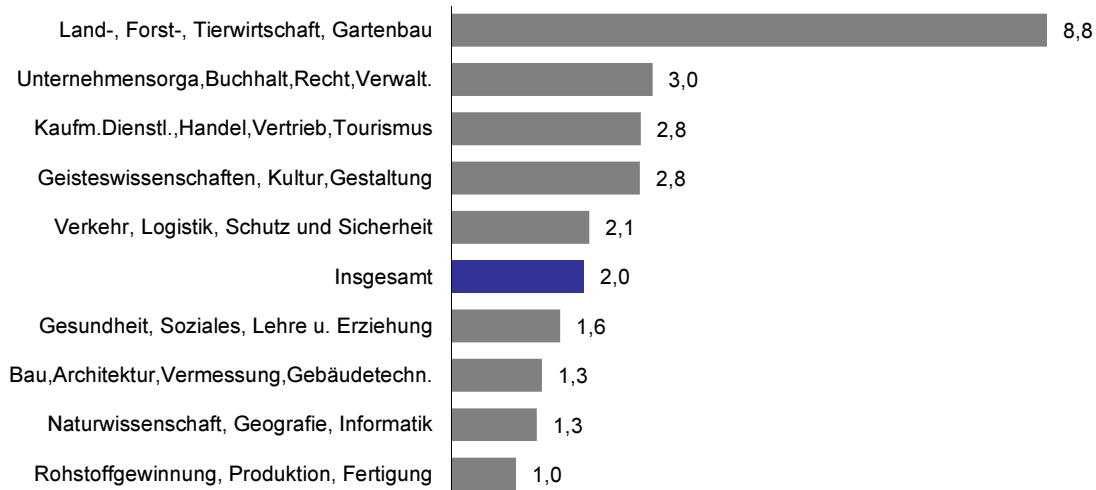
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Rhein-Hunsrück-Kreis  
Dezember 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Dez 2017		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	2.007	100	-1	-0,0	-203	-9,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	53	2,6	14	35,9	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	293	14,6	-3	-1,0	-62	-17,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	139	6,9	4	3,0	-12	-7,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	28	1,4	-5	-15,2	14	100,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	560	27,9	14	2,6	-56	-9,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	329	16,4	11	3,5	-37	-10,1
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	230	11,5	-7	-3,0	-4	-1,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	181	9,0	-8	-4,2	-14	-7,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	14	0,7	-4	-22,2	-11	-44,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	179	8,9	-17	-8,7	-21	-10,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	1.019	100	-26	-2,5	64	6,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	6	0,6	-1	-14,3	1	20,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	304	29,8	-	-	17	5,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	103	10,1	-5	-4,6	2	2,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	22	2,2	3	15,8	10	83,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	273	26,8	-17	-5,9	44	19,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	117	11,5	-6	-4,9	9	8,3
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	77	7,6	10	14,9	-3	-3,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	112	11,0	-9	-7,4	-4	-3,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	5	0,5	-1	-16,7	-12	-70,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

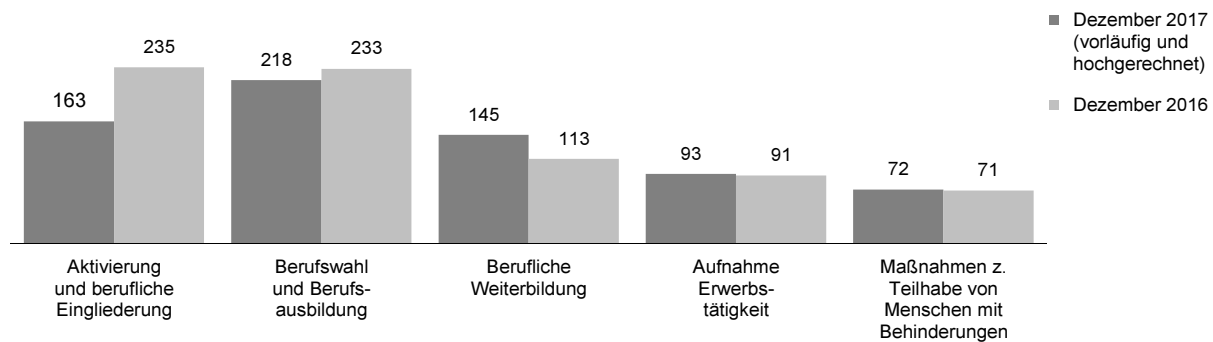
**Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen**

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Hunsrück-Kreis  
Dezember 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

**Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien**



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Dez 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	153	-45	-22,7	-127	-45,4	2.140	-617	-22,4
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-4	-26,7	-7	-38,9	194	-19	-8,9
Berufliche Weiterbildung	25	-6	-19,4	10	66,7	329	33	11,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	1	4,5	15	187,5	204	-13	-6,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	-	*	*	-	x	49	5	11,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	x	-	x	-	-3	-100,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	17	-3	-15,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	163	-15	-8,4	-72	-30,6	170	13	8,3
Berufswahl und Berufsausbildung	218	14	6,9	-15	-6,4	202	-19	-8,8
Berufliche Weiterbildung	145	1	0,7	32	28,3	126	4	3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	93	-2	-2,1	2	2,2	90	4	4,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	72	-2	-2,7	1	1,4	68	-8	-10,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	x	-	x	0	-1	-93,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	0	-3	-96,9
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	113	26	29,9	-82	-42,1	1.303	-285	-17,9
Berufswahl und Berufsausbildung	5	-5	-50,0	-9	-64,3	221	-2	-0,9
Berufliche Weiterbildung	26	-	-	-1	-3,7	302	-9	-2,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	4	23,5	2	10,5	195	-4	-2,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-4	-44,4	-	-	47	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	x	*	*	*	*	*
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	6	-11	-64,7

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.  
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Rhein-Hunsrück-Kreis

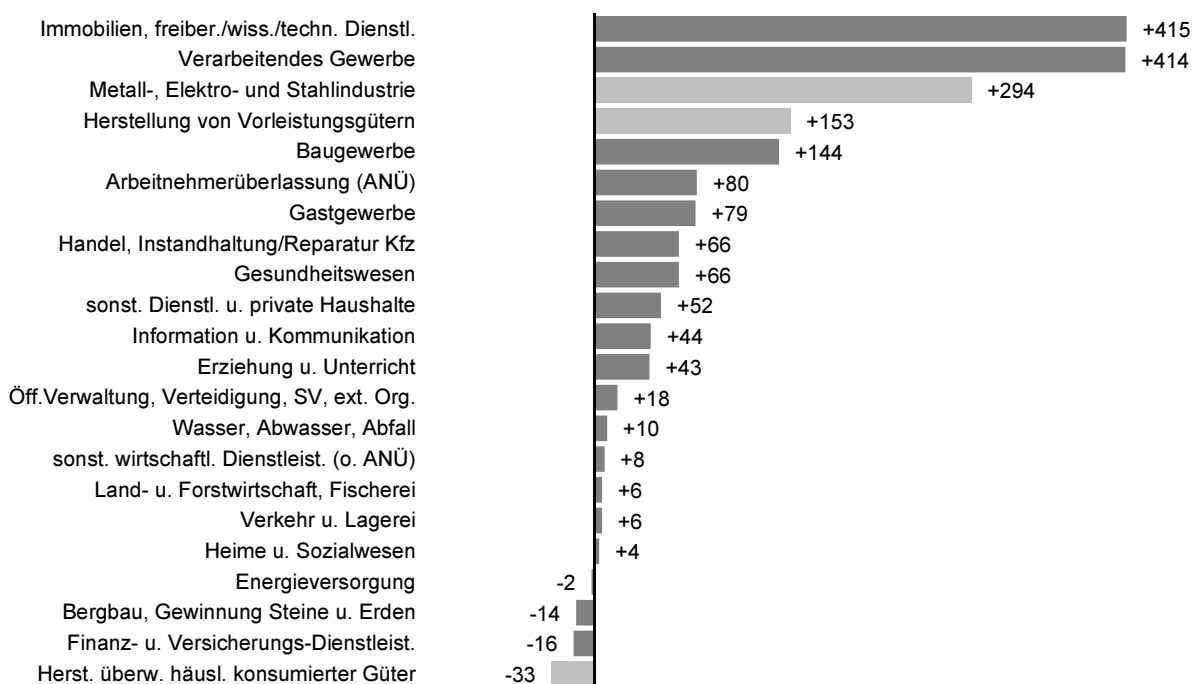
Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 37.211. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.423 oder 4,0%, nach +944 oder +2,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+415 oder +29,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-33 oder -2,4%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2017



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2017 / Jun 2016	
	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	37.211	36.386	36.317	36.802	35.788	1.423	4,0
57,2% Männer	21.290	20.729	20.636	21.001	20.343	947	4,7
42,8% Frauen	15.921	15.657	15.681	15.801	15.445	476	3,1
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	4.291	4.331	4.476	4.708	4.239	52	1,2
67,8% 25 bis unter 55 Jahre	25.213	24.633	24.522	24.827	24.465	748	3,1
19,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.347	7.090	6.996	6.936	6.770	577	8,5
72,4% Vollzeit	26.957	26.352	26.349	26.819	26.027	930	3,6
27,6% Teilzeit	10.254	10.034	9.968	9.981	9.758	496	5,1
91,1% Deutsche	33.888	33.616	33.677	34.131	33.242	646	1,9
8,8% Ausländer	3.261	2.705	2.565	2.591	2.464	797	32,3

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Rhein-Hunsrück-Kreis

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	2.307	47	2,1
davon			
mit 1 Person	1.218	80	7,0
mit 2 Personen	472	-84	-15,1
mit 3 Personen	307	17	5,9
mit 4 Personen	165	15	10,0
mit 5 und mehr Personen	145	19	15,1
darunter			
Single-BG	1.217	79	6,9
Alleinerziehende-BG	455	-38	-7,7
Partner-BG ohne Kinder	224	-40	-15,2
Partner-BG mit Kindern	381	48	14,4
nicht zuordenbare BG	30	-2	-6,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	837	11	1,3
davon: mit 1 Kind	400	-24	-5,7
mit 2 Kindern	266	17	6,8
mit 3 und mehr Kindern	171	18	11,8
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	4.558	145	3,3
darunter			
Männer	2.280	130	6,0
Frauen	2.278	15	0,7
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	4.221	204	5,1
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	4.215	205	5,1
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	3.049	85	2,9
darunter			
Männer	1.482	98	7,1
Frauen	1.567	-13	-0,8
davon			
unter 25 Jahre	632	46	7,8
25 bis unter 55 Jahre	1.910	34	1,8
55 Jahre und älter	507	5	1,0
darunter			
Deutsche	1.998	-184	-8,4
Ausländer	1.025	255	33,1
darunter			
Alleinerziehende	450	-36	-7,4
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	1.166	120	11,5
darunter			
unter 3 Jahre	305	49	19,1
3 bis unter 6 Jahre	221	27	13,9
6 bis unter 15 Jahre	605	43	7,7
über 15 Jahre	35	1	2,9
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	6	-1	-14,3
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	337	-59	-14,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	118	-21	-15,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	219	-38	-14,8

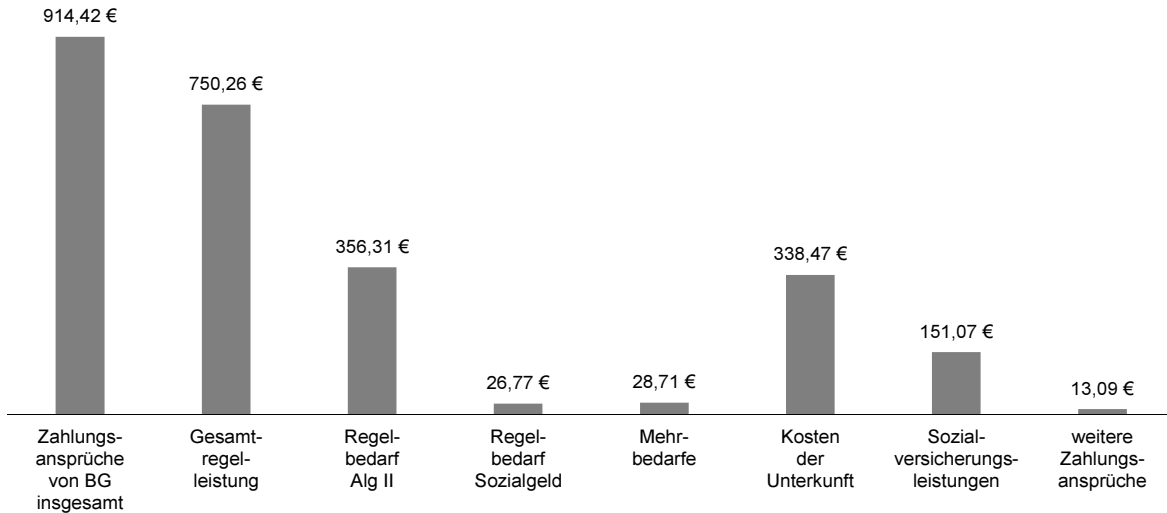
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**
[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Hunsrück-Kreis

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

**Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft**


Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	2.109.574	914	2.307	914
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	1.730.850	750	2.305	751
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	822.002	356	2.058	399
Regelbedarf Sozialgeld	61.766	27	401	154
Mehrbedarfe	66.241	29	1.278	52
Kosten der Unterkunft	780.841	338	2.172	360
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	766.336	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	348.525	151	2.284	153
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	30.198	13	-	-
sonstige Leistungen	27.877	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.835	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	486	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Förderungen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Migration](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Statistik nach Berufen](#)  
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Arbeitsmarkt](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.